**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924) **Heft:** 37: Radio

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zest stutte der Dicke. An so etwas konnte man geraten! Die meisten Menschen waren heute meschugge — Gottlob, er hatte seinen klaren Kops und einige Zahlen darin, und einige Geldscheine mit hohen Zahlen in seiner Brieftasche — er hatte nur eine kleine Panne erlitten, die aber reparierte sein Chausseur.

Plötslich sah man ein hell erseuchtetes Portal, ein Livrierter stand majestätisch das vor, ein grasgrüner Groom hüpfte geschäftig herbei, plapperte: "Guten Abend, die Herzischaften!" und kreiste das ungleiche Paar in die Drehtüre ein.

III.

"— Ach so ——!" stutte der Kleine, der einen Teil seiner Persönlichkeit mit seinem Paletot in der Garderobe vergessen hatte, während sein Begleiter sich plötzlich als Persönlichkeit präsentierte; zwar auch in etwas

abgetragenem Anzug, jedoch mit dem schmasien, scharsgezeichneten Gesicht und der hohen Stirne, wie ein aristokratischer Denker ansausehn.

Es war eigentlich nicht die Absicht des Dicken, hier mit einem Wildfremden eine halbe Flasche Wermuth zu leeren, immerhin war er Weltmann genug, um sich auch in diese peinliche Situation hineinzusinden.

"Na Prost! —" sagte er leutselig, und nahm erst jett Gelegenheit, sich zu wundern, wieso der andere anscheinend gerade wartend am Wege stand, als die Panne eintrat.

"So'n Zufall —!" nidte er, sich selbst ben Fall erläuternd.

"Der Zufall ist das kleine Schichal", erwiderte der schlanke junge Mann, der ein wenig übernächtigt aussah, nach diesem angestrengt zerdachten Tag.

"Ne ne", lehnte der Dide ab, af eine

Schaumrolle und musterte zwei geschmintte Mädchen, die vorüberrauschten.

"Doch!" beharrte der Blasse.

"Wir kennen uns noch gar nicht!" meinte der Kleine, und wollte sich vorstellen, da sein Begleiter doch anscheinend etwas Bessers war

"Doch!" sagte der andere wieder.

"— Wie — Sie kennen mich?!" erstaunte der Dicke.

"Gewiß", nidte der Blasse. "Ich kenne Sie als Inp —."

"... Wie?" ärgerte sich der Kauende, und wischte den vollen Mund, — "das ist doch ein Spaß!"

"Nein," lehnte ernst sein Gegenüber ab, "ich studiere vor allem die dominierenden Typen, denn sie sind der typische Ausdruck einer Zeit."

"Sie sind gut!" lachte sein Gegenüber halb

# KUNSTGEWERBEMUSEUM ZURICH

### AUSSTELLUNG

Neuerwerbungen des Museums und der Bibliothek 1921—1924 28. Sept. 192

Täglich geöffnet von 10-12 und 2-6 Uhr, Sonntags bis 5 Uhr. Eintritt 50 Cts. — Nachm. u. Sonntags frei. (Za 3141 g) 53



ist der anerkannt beste desinfizierbare Email-Weißlack für Innen und Außen.

Verlangen Sie im Farbenhandel nur ALPOLIN und lassen Sie bei Ausführung von Malerarbeiten nur ALPOLIN verwenden. Gutachten der Materialprüfungsstelle zu Diensten.

GEORG FEY & Co., Lackfabrik, St. Margrethen

Sämtliche Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe.



# **OffeneTabake**

Nur prima Ware
Preis per 1 Kilo Frs.
Türkischen, hochf. 7.80
Holländer, hochf. 7.80
Holländer, hochf. 6.50
Mittelschnitt, I 6.—
Mittelschnitt, I 6.—
Weilchentee, I 4.—
Cigarrenabschnitt 6.50
Schwyzerrollen, I 6.20
Strassburgerrollen, I 7.—
Varinasrollen, extra 8.—
100 Brissago, I 7.30
DO Cigaretten, helle Musler zu Diensten

Von einem Kilo an franko, auch sortiert nach Belieben. Ein Pleitenkatalog gralis — 250 Modelle — verlangen

Ein Pteitenkatalog gratis – 250 Modelle — verlangen Al. Andermatt - Huwyler BAAR (Kt. Zug)

# Neo=Satyrin bas wirksamste Hissmittel gegen 343 vorzeitige Schwäche bei Männern

Glangend begutachtet von ben Aerzten.

In allen Apotheten, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—. Probepadung Fr. 3.50. Prospette gratis und franko! Generalbevot:

Laboratorium Nadolith Bafel, Mittlere Straße 37

# ATT A Significant West of the Control of the Contro

## Komplette Empfangsanlagen Amateur-Materialien

Allidieur-Malerialien
Vertretung für die Deutschschweiz der

S. G. BROWN Ltd., LONDON für Lautsprecher, Hörer und Relais Vertr. André Schneider, la Chaux-de-Fonds

Ingenieurbureau Wenger & Cie., Zürich
Bahnhofstrasse – URANIÀSTRASSE 15 – Telephon Selnau 6326

Bahnhofstrasse — URANIASTRASSE 15 — Telephon Selnau 6326 (Za 7371) Filiale: Nordstrasse 88, Schaufenster Bellevue.

# RASCHE PHOTO-POST

Ihren Tagesbedarf decken wir Ihnen postwendend. Bei Auffrägen über Fr. 10.frei von Porto und Verpackungsspesen.

W. WALZ / ST. GALLEN
OPTISCHE WERKSTÄTTE

(Za 2891 g) 36





Batterien- und Elementefabrik Zürich

Ständerlampen Alabaster-Ampeln Seidene Lampenschirme Enorme Auswahl Billigste Preise

Frl. Maier, Zürich 1 Gessnerallee 52 I. Za 3195 g [57



Gebr. Jtschner Zürich

Weine für jeden Tisch offen und in Flaschen (Za 2812 g) 28